



Kantonsrat

A 497

Anfrage Muff Sara und Mit. über die Lebensgrundlagen der einheimischen Fischarten

eröffnet am 15. März 2021

Knapp 500 verschiedene Süßwasserfische findet man in Europa, davon 50 in der Schweiz. Fische haben verschiedene artenspezifische Ansprüche an ihren Lebensraum. Neben geeigneter Nahrung und geeigneten Fortpflanzungsgebieten sind es vor allem der Sauerstoffgehalt, die Temperatur und die Fließgeschwindigkeit, die darüber entscheiden, ob eine Fischart in einem Gewässer vorkommt oder nicht. Im Kanton Luzern haben wir zirka 590 Kilometer Fließgewässer und zirka 7350 Hektaren stehende Gewässer. Fische sind lebenslänglich untrennbar an das Element Wasser gebunden. Verändert sich der Zustand des Gewässers, hat dies unmittelbare Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der darin lebenden Fischarten. Am 8. Januar 2021 kommunizierte der Kanton Luzern, dass es im Jahr 2020 mehr Fälle von Gewässerverschmutzungen und Fischsterben gab als im Vorjahr.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele verschiedene Fischarten gibt es im Kanton Luzern?
2. Welche Fließgewässer haben einen besonderen Wert für die Fischvielfalt im Kanton Luzern?
3. Welchen Fischarten kommt eine besondere Bedeutung und ein erhöhtes Schutzbedürfnis zu, da sie entweder für das Funktionieren der Ökosysteme im Kanton Luzern einen besonderen Beitrag leisten oder im Kanton Luzern einmalige Lebensräume finden, welche in der Schweiz selten geworden sind?
4. Welche Fischarten sind im Kanton Luzern bedroht? Wie entwickeln sich ihre Bestände? Wie sieht der Artenreichtum der Weissfische im Kanton Luzern aus, wie steht es um ihre Lebensräume?
5. Was sind die Gründe, dass diese Fischarten um ihre Existenz kämpfen?
6. Wie viele Fälle von Fischsterben gab es seit 2015 im Kanton Luzern aufgeschlüsselt nach Jahr, und was waren die Gründe dafür?
7. Welche verschiedenen Lebensräume haben die Fischarten im Kanton Luzern, und wie ist deren Zustand?
8. Wie viele künstliche Wanderhindernisse für Fische gibt es im Kanton Luzern?
9. Welche Interventionen sind in den kommenden Jahren angedacht, um die Lebensbedingungen für unsere einheimischen Fischarten zu verbessern?
10. Gibt es Fischarten, welche prioritär behandelt werden? Welche Artenschutzprogramme verfolgt der Kanton oder sind angedacht?
11. Werden in den Interventionen aus Antwort 7 auch die klimatischen Veränderungen miteinbezogen wie zum Beispiel die Erwärmung oder das Austrocknen von Gewässern?
12. Wird bei Projekten, welche die Gewässer betreffen, der Fischökologie genügend Gewicht gegeben?

Muff Sara
Candan Hasan
Fässler Peter
Schwegler-Thürig Isabella
Heeb Jonas

Sager Urban
Frey Monique
Schuler Josef